



Lindauer Kulturschaffende wenden sich mit Bannern gegen Rassismus

LINDAU (cf) - Mit großen und kleinen Bannern zeigen Kulturvereine Lindaus Flagge gegen Rassismus. Unter dem Motto „Keine Bühne für Rassismus“ wenden sich mehrere Einrichtungen und Vereine gegen den steigenden Rassismus in der Gesellschaft. Manu Kiss brachte die Idee von einer Fortbildung in Essen mit, wo sie eine entsprechende Plakataktion des Grillo-Theaters entdeckte. Zurück in Lindau fand sie spontane Unterstüt-

zung. Wichtig ist den Initianten: „Wir haben das nicht exklusiv für uns hier in Lindau und Umgebung gepachtet. Jeder Veranstalter, jeder Verein, sei es Musikverein oder sonst wer, der mit Kultur zu tun hat, ist eingeladen und aufgerufen, hier mitzumachen.“ So können auf das Banner auch weitere Logos von Vereinen drauf, die sich gerne bei dieser Aktion für Vielfalt und gegen Rassismus einsetzen wollen. Die selbst erstellte Druckvorla-

ge kann bei den Initianten angefordert werden. „Wir hoffen ja, dass bei jeder Kulturveranstaltung dieses Banner gut sichtbar auftauchen wird“, sagen die Initiatoren. Auf dem Foto präsentieren Cornelia Speth (Friedensräume), Schröder und Manuela Kiss (Club Vaudeville), Martin Keller (Zeughaus), Sascha Beer (Gestalter), Rebecca Scheiner (Kulturamt) und ihr Mann Gago Kaiser (Jazzclub Lindau) ihre Banner. Foto: cf